

**yubbuṣ** plumpsen - prät. 3 sg. m. *bōō-ōt!* - *ibbaṣ* plumps! - plumpste er hinab [Ĝ] II 61.78

**beṭṭa** [بط] f. Wade - pl. *biṭṭō* (REICH S. 25 Fn. 8 hat noch einen pl. *beṭṭōta* - *biṭṭōta*?) - pl. cstr. [M] *biṭṭōy<sup>ə</sup>r ruḡ-rōye ex biṭṭōy<sup>ə</sup>l ḡamla* die Waden seiner Beine sind wie die Waden des Kamels REICH 25.5

**bṭx battīxa** [بطيخ < بطيخ] FRAENKEL S. 140, cf. BEH/WOI I S. 511, zur Herkunft < ägypt. *bdd.w-k.3* cf. POMMERENING 2010] (coll.) Wassermelonen [M] II 88.3

**battīxča** [B] **battīxča** [بطيخة] Wassermelone [M] III 66.4; [B] CORRELL 1969 XV,17; [Ĝ] II 79.3 - pl. [M] *battixyōta* [Ĝ] *battīxō* II 79.2 - zpl. *battīx* [M] *eṭlaṭ battīx* drei Melonen II 79.18

**bw** [بايه < pers. *pāyyah* DOZY I 49b] *awwal baw ... ṭēni baw ... ṭēleṭ baw* erstens ... zweitens ... drittens [B] I 86.62

**bwb/bwp** [بوب] letztlich < akkad. *bā-bu(m)* „Tor“ cf. KREBERNIK 2008 S. 263, KAUFMAN 1974 S. 40f. u. SALONEN, E. S. 7] **bawwōpča** [بوابة] Tor, Hofor [M] III 75.2

**bāb tūma** n loc. Stadtviertel in Damaskus, in dem viele Aramäer wohnen [Ĝ] II 41.91

**bawwōba** Pförtner CANT. G,30

**bwč** [Ĝ] **bōčṭa** [syr.-arab. *bāyke* < türk. *pāyḡah*, BARTH. 26; cf. NENA Qaraqosh *baṡega* KHAN (2002) S. 729] Stall II 29.15. (dort irrtümlich **cbōčṭa**); [M] [B]

→ **byk**; s. a. → **stbl**

**bwf** → **bb<sup>2</sup>**

**bwh** [بوح] I [M] **abah**, **yībuh** enthüllen - präs. 1 sg. m. *ču nbōyaḡ b-raḥmūtiš* ich enthülle nichts von deiner Liebe IV 68.5

**bōḡta** [باحة] Hof, Schulhof [B] I 65.3

**bwk** → **byk**

**bwk<sup>1</sup>** [بوق] I [M] **abak**, **yībuk**, [B] **abak/ībak**, **yūbuk** betrügen, verraten - präs. 1 sg. *ana ču nbōyek* ich betrüge nicht I 88.171

**bwk<sup>2</sup> būka** [بوق < βούκινα, lat. *buccina* cf. BARTH. 70 u. HALAYQA 2014, S. 10] (1) Pfeife, Flöte [Ĝ] II 57.48; (2) Schluck, Tröpfchen

**bwl bōla** [حلال, jüd.-pal. u. sam. בל, בל] Sinn i. d. Wendung in den Sinn kommen, an etwas denken, sich jemandem zuwenden - cstr. [B] *b-bōl<sup>ə</sup>l an<sup>ə</sup>syōta* nach Meinung der Lehrerinnen I 64.11. - mit suff. 3 sg. m. [M] *ṭēle, mṭammell bōle innu* er kommt, wenn er sich sicher ist, daß... III 27.10; *afflahle ču tayyir<sup>ə</sup>l bōle* wir warteten, bis er sich uns nicht zuwandte III 76.13; *ō<sup>c</sup>en kōra ʿa bōle* es kam ihm eine Beschäftigung in den Sinn IV 4.124; *isleḡ ʿa bōle yzelle* es kam ihm in den Sinn, wegzugehen IV 27.2; *ṭōle b-bōle inne* es kam ihm in den Sinn, daß IV 62.2; [B] *b-bōli mṣaḡḡ* er dachte wirklich I 68.56; [Ĝ] *yislaḡ ʿa bōle yūxul* wenn es ihm in den Sinn kommt, zu essen II 29.19; *b-bōle*